HSG Bergische Panther - DjK Winfried Huttrop 32:32 (12:12)

Den entscheidenden Schritt nicht gemacht

C-Jugend nur mit Unentschieden bei den Bergischen Panthern

Am vergangenen Sonntag musste unsere Mannschaft zum Auswärtsspiel bei den Bergischen Panthern antreten. Damit stand auch zugleich die weiteste Tour zu einem Spiel auf dem Programm und das gegen einen sehr starken Gegner. Nach dem erstklassigen Spiel gegen den Tabellenführer aus Neuss (Huttrop hatte erst wenige Minuten vor dem Abpfiff verloren) wollte unsere Mannschaft mit einem Sieg zurück in die Erfolgsspur. Die Panther hatten wir im Hinspiel noch deutlich geschlagen. Im Rückspiel trat somit der vierte der Tabelle (Panther) auf den direkten Verfolger aus Huttrop.

Wir waren mit voller Bank angereist und starteten gut in die Begegnung. Nach einem ersten Abtasten konnten wir gegen Mitte der ersten Hälfte mit zwei Toren in Führung gehen und bauten den Vorsprung dann auf vier Tore aus. Leider wurden wir in der Abwehr etwas zu fahrig und ermöglichten dem Gegner einige unnötige Tore. Die Panther kamen Tor um Tor heran und gingen in der letzten Spielminute sogar in Führung. Wir glichen im Gegenzug auf 12:12 aus. Ein doch recht ärgerliches und unnötiges Ergebnis.

Für die zweite Hälfte nahmen wir uns wieder mehr vor und wollten aus der guten Abwehr heraus unsere Angriffsspiel aufbauen. Das gelang anfangs nicht gut und die Tore fielen auf beiden Seiten zahlreich. Erst nach gut 15 gespielten Minuten kamen wir besser in Tritt und konnten die Führung ausbauen. In Minute 37 auf 5 (!) Tore. Wir hielten diesen Vorsprung bis 7 Minuten vor dem Ende. Aber erneut erlaubten wir uns dann zu viele Schwächen in der Abwehr und verloren auch im Angriff etwas unseren "Roten Faden". Hinzu kamen in dieser Situation zwei oder drei Entscheidungen der Schiedsrichter, die uns Siebenmeter und Unterzahl einbrachten. Diese Situation wussten die Gastgeber zu nutzen und verkürzten Tor um Tor. Auch eine Auszeit auf unserer Seite brachte nicht mehr die erhoffte Ruhe in unser Spiel zurück. Die Gastgeber hatten Morgenluft gewittert und als 1,5 Minuten vor dem Ende Paul mit einer Zeitstrafe auf die Bank musste und somit der bis dahin beste Torschütze das Feld verlassen musste, konnten wir dem Druck des Gegners nicht mehr ausreichend Mittel entgegensetzten. Gegen die offene Abwehr verloren wir am Schluss einen unglücklichen Ball und drei Sekunden vor dem Ende netzten die Panther zum Unentschieden ein.

Das Unentschieden fühlt sich für uns einfach wie eine Niederlag an. Wenn man zwei Mal den Gegner so gut kontrolliert hat, muss man ein solches Spiel über die Zeit bringen. Da gibt es leider nichts zu beschönigen. Es fehlte uns die Cleverness einfach länger zu spielen und nicht aus jeder Position den Abschluss zu suchen. Wir werden weiter daran arbeiten und am Sonntag dann gegen die nächste Spitzenmannschaft vom Bergischen HC wieder voll angreifen. Wer weiß, vielleicht können wir uns dort ja noch ein oder zwei Punkte erkämpfen.

Phoca PDF

Unsere Mannschaft (in Klammern Anzahl der Tore): Jakob (7), Max (1), Thomas, Luca (1), Benedikt (1), Lorenz (2), Paul (11), Nick (Tor), Max (Tor), Frederik (2), Niko (1), Nico (6)

Phoca PDF